KULTUR FABRIK HALDENSLEBEN

Do, 04.04.24, 19:00 Uhr
„Musikergeschichten – Mythos und Wirklichkeit“ Konzertlesung mit Max Heckel

Kultur Fabrik 25 HALDENSLEBEN

März
April
24

...mit freundlicher Unterstützung von

SWH
Stadtwerke Haldensleben

Carla Berling
»Der Alte muss weg«

Freuen Sie sich auf eine witzige und turbulente Lesung am 16. April 2024!

Tickets unter:

Hotel & Restaurant
Behrens

15.03.2024 19:00 Uhr — **„Frescobaldi- Die Essenz der Toskana"** Weinverkostung & Dinner mit Claire Dusollier

31.03.2024 11:00 Uhr — **Osterbrunch** Leckeres vom Festbüfett

Nominiert zur besten Whiskybar Deutschlands!
Informationen zu den besonderen Events finden Sie im Newsletter oder auf hotel-behrens.com

Anschrift
Bahnhofstraße 28-30
39340 Haldensleben

Internet
www.hotel-behrens.de
info@hotel-behrens.de

Telefon und Fax
0 3904 / 3421
0 3904 / 2734

„Kultur ist nichts Sichtbares, sondern das unsichtbare Band, das die Dinge zusammenhält." Joseph Joubert (1754 - 1824), französischer Moralist

Seit 12. April 1999 macht die KulturFabrik Haldensleben mit Alsteinklub und Bibliothek dieses unsichtbare Band erlebbar.

Mehr als eine Million Menschen haben die KulturFabrik in den vergangenen 25 Jahren besucht und dabei nicht nur in der Bibliothek Medien ausgeliehen oder spannenden Buchlesungen gelauscht, sondern auch im FabrikKino, bei Konzerten oder heiteren Theaterstücken ihre Seele baumeln lassen. Die KulturFabrik steht seit einem Vierteljahrhundert für gelebte kulturelle Vielfalt. Und genau das wollen wir am 14.09.2024 mit Ihnen feiern: Diesen Tag sollten Sie sich schon mal **fett** markiert im Kalender eintragen!

In der ehemaligen Keramikfabrik steckt im Übrigen einiges an Geschichte: Die keramische Industrie spielte im 19. Jahrhundert die bestimmende Rolle in der wirtschaftlichen Struktur Haldenslebens. Der Magdeburger Kaufmann Johann Gottlob Nathusius begründete die erste Steingutmanufaktur 1813 in Althaldensleben, 1824 folgte eine Porzellanmanufaktur - der Grundstein für die Entwicklung eines ganzen Wirtschaftszweiges in Haldensleben war gelegt.

1881 wurde die heutige KulturFabrik als Betriebsteil der Firma Uffrecht & Co. errichtet und war der erste große Bau der Stadterweiterung in südwestlicher Richtung. Bis 1976 wurde hier Zierkeramik und Gebrauchsgeschirr produziert.

1992 erwarb die Stadt Haldensleben das ehemalige Dienstleistungskombinat, das seinen Sitz in den (bis 1976 vom VEB Keramische Werke genutzten) Alten Keramischen Werken an der Hagenstraße hatte. Im ältesten noch erhaltenen Teil des Werkes entstand nach aufwändiger und 1,5-jähriger Bauzeit die heutige KulturFabrik.

Wir freuen uns, dass Sie, liebe BesucherInnen, uns auf unserem bisherigen Weg begleitet haben und wünschen uns, dass Sie uns zukünftig weiterhin zu vielen bunten Veranstaltungen besuchen werden, denn Kultur tut gut!

Auf die nächsten 25! Ihr Team der KulturFabrik Haldensleben

Montag
11.03.

Bibliothek

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Das Warten hat ein Ende: Wiedereröffnung der Stadt- und Kreisbibliothek

Von Montag, den 4. März 2024 bis einschließlich Samstag, den 9. März 2024 bleibt die Stadt- und Kreisbibliothek geschlossen. In dieser Zeit werden die Möbel und Medien aus dem Ausweichquartier in Veranstaltungsraum 3+4 zurück in die eigentliche Bibliothek gebracht.
Am Montag, den 11. März 2024 von 13-16 Uhr findet die Wiedereröffnung der Stadt- und Kreisbibliothek in ihren angestammten Räumen in der KulturFabrik statt. Bei hellem Licht und frisch gestrichenen Wänden darf auf neuem Teppichboden in den Regalen gestöbert werden. Viele Bücher, die die vergangenen Monate in dunklen Kisten verbringen mussten, freuen sich darauf, wiederentdeckt zu werden.

bis Sa,
06.04.

Kunstgalerie

während der Öffnungszeiten | Ausstellung „ist.“ Karl Anton & Marcus Barwitzki - Vater und Sohn

Marcus Barwitzki aus Langenweddingen und Karl Anton aus Leipzig verbindet nicht nur eine Vater-Sohn-Beziehung, sondern auch die Leidenschaft für die Kunst. Seit dem 11.02.24 präsentieren beide in der Ausstellung „ist.“ einen Querschnitt ihrer Kunst anhand von 73 Werken. Maler und Autor Karl

Anton bezeichnet seine Kunst als „abstrakten Pointilismus" - eine Maltechnik, bei der viele punktförmige Tupfer auf die Leinwand aufgetragen werden. Aber Malen soll ja ein Abenteuer sein. So sind florale Motive hinzugekommen und in letzter Zeit tritt die menschliche Figur in den Mittelpunkt. Nur der Punkt ist geblieben.
Fragt man Marcus Barwitzki, malst du gegenständlich oder abstrakt? Bekommt man als Antwort ein „Sowohlalsauch". „Ich bin ein Suchender."
Es ist die Verschmelzung der beiden Darstellungsformen, das Abstrakte im Gegenständlichen und umgekehrt, das Barwitzki in seinen Bildern sucht und findet. Die Geschichten in den Bildern erzählen von der großen Welt, vom täglichen Tohuwabohu und seit seinem Umzug in die Börde, vom Leben auf dem Land.

gesamtes Haus // Eintritt: frei, um eine Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt wird gebeten.

donnerstags

Bibliothek / DIY

14:30 Uhr | Handarbeitstreff für Anfänger und Fortgeschrittene

Ganz gleich, welche Art „Nadelarbeit" Sie bevorzugen: beim Handarbeitstreff sind alle herzlich willkommen. In gemütlicher Runde wird gestrickt, gehäkelt, gestickt und über Kreativprojekte und vieles mehr geplaudert. Wer gerne Häkeln oder Stricken lernen möchte, kann sich beim Handarbeitstreff in die Techniken einweisen lassen. Auch wer mit seiner aktuellen Handarbeit nicht vorankommt, kann sich im Rahmen des Handarbeitstreffs Rat holen. Für kleine Nähprojekte steht in der Bibliothek eine Nähmaschine bereit, die von den BesucherInnen genutzt werden kann.

donnerstags

Kinderbibliothek

16:00 Uhr | Kurze Lesung für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Jeden Donnerstag um 16 Uhr warten bei Drache Fridolin in der Bilderbuchecke neue Geschichten auf die jüngsten Bibliotheksbesucher. Dabei lernen die kleinen Zuhörer spannende Abenteuer, lustige Erlebnisse oder Geschichten aus ihrem Alltag kennen. Miterzählen ausdrücklich erwünscht. *Eintritt frei*

donnerstags

Schreibzirkel

14:30 Uhr | Zusammenkunft des Haldenslebener Schreibzirkels

Der Zirkel trifft sich donnerstags 14-tägig in den geraden Kalenderwochen. Dieser besteht aus HobbyautorInnen, die sich in lockerer Runde zum Lesen eigener Texte und zu Sprach-, Wort- und Rollenspielen treffen. Neue Interessenten sind herzlich willkommen. *Termine: 21.03., 18.04. // Eintritt: frei*

Dienstag 12.03. | Dienstag 16.04.

Bibliothek

18:00 Uhr | Treffpunkt Büchersofa

Neue Bücher kennenlernen, über gelesene Bücher sprechen oder einfach nur zuhören, was andere über Bücher denken - jeder, der gerne liest, ist herzlich willkommen.
Der Treffpunkt Büchersofa findet mehrmals im Jahr in der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben statt. Teilnehmen kann jeder, der sich für Bücher interessiert, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Bibliothek. *Eintritt: frei*

Dienstag 19.03. | Dienstag 23.04.

Bibliothek

10:15 Uhr | Büchertreff am Vormittag

Für alle, denen 18 Uhr zu spät ist, findet das Büchersofa seit diesem Jahr einmal im Monat auch vormittags statt.
Neue Bücher kennenlernen, über gelesene Bücher sprechen oder einfach nur zuhören, was andere über Bücher denken - jeder, der gerne liest, ist herzlich willkommen.
Eintritt frei // Veranstalter: Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben

donnerstags

Künstlerwerkstatt

16:00 Uhr | Treffen der Haldenslebener Künstlergilde

Die Mitglieder der Künstlergilde treffen sich im 3-Wochen-Rhythmus, um mitgebrachte künstlerische Arbeiten gemeinsam zu betrachten und im Gespräch Hinweise für die weitere Arbeit zu geben bzw. zu erhalten. Die Gilde freut sich über neue Kreative, die sich für die Bildende Kunst begeistern.
Termine: 14.03., 04.04., 25.04. // Eintritt: frei // Veranstalter: Verein KulturHeimat e.V.

Donnerstag 28.03. | Donnerstag 25.04.

Vereinstreff

18:00 bis 21:00 Uhr | „VEREINGEMACHTES“ Offene Räume für Vereine

Vereine oder Interessengruppen, die nicht über ein eigenes Domizil verfügen, wo sie ihre Projekte besprechen können, sind bei uns genau richtig: mit unserem Veranstaltungsformat VEREINGEMACHTES geben wir euch in der KulturFabrik mehr Raum für Begegnung und Austausch: Am letzten Donnerstag im Monat öffnen wir für alle* Vereine und Interessengruppen von 18 bis 21 Uhr unsere Räumlichkeiten. An diesem Tag ist die Nutzung unserer Räume kostenfrei. Für ein Angebot an Getränken ist gesorgt. Bei Gruppen ab 10 Personen bitten wir um Voranmeldung.
**: ausgenommen sind politische Organisationen bzw. Gruppierungen mit weltanschaulichen, politischen bzw. religiösen Zielstellungen (entsprechend Nutzungssatzung).*

montags

Tanzkurs

16:00 Uhr | Breakdance-Kurs für Kids mit Nils Klebe (DaRookies, Breakdance-Weltmeister)

Kids mit Ehrgeiz und Bock auf coolen Sound trainieren seit November montags mit dem Breakdance-Weltmeister Nils Klebe die Grundlagen zu einem der wohl spektakulärsten Tänze der Welt - dem Breakdance. Klebe ist Kopf und Manager der Magdeburger Formation Da Rookies. Zusammen sind sie mehrfache Breakdance-Welt- und Europameister, deutsche Meister, 2-fache Weltrekordhalter, Ehrenbotschafter und Magdeburger des Jahres. Nils ist seit über 20 Jahren Tänzer, Choreograf und Tanzlehrer sowie Veranstalter der Breakdance-Weltmeisterschaften 2024 in Magdeburg. Wir freuen uns, dass wir den Kids einen Kurs mit einem so renommierten Trainer anbieten können. Obwohl der Kurs ausgebucht ist, besteht die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen, da überlegt wird, einen zweiten Kurs anzubieten.

Clubraum im EG, Kursgebühr pro Monat: 30,00 €
Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03904/40159 // Alter: ab 8 Jahren

Donnerstag
07.03.

Frauentag

19:30 Uhr | Musik-Kabarett mit Annette Kruhl: „Männer, die auf Handys starren“

Foto: Fin Porzer

Leugnen ist zwecklos: Ohne Handy geht´s nicht. Auch Annette läuft Gefahr, dem App-Wahn zu verfallen. Woher bekäme sie sonst all die lebenswichtigen Infos: Zum Beispiel wann sie ihre elektrische Zahnbürste aufladen muss und welcher Mann gerade wo für ein Date verfügbar ist.

Abgesehen davon: Klingelton, Handy-Modell und Telefonier-Verhalten sind verlässliche Indizien dafür, mit wem man es zu tun hat. Das hilft auch bei der Partnerwahl. Denn wer heutzutage in Bars geht, um zu flirten, macht sich lächerlich. Hier könnte die schönste Frau der Welt am Tresen stehen, sie träfe nur eins an: Männer, die auf Handys starren.

Die Frage kommt auf: Stirbt die reale Welt aus? Sind wir zu Sklaven unserer Mobilfunkgeräte geworden – immer und überall auf der Suche nach Facebook-News, Instagram-Pics, Carsharing-Standorten und dem sensationellsten Selfie?

Allroundtalent Annette Kruhl trifft mit diesem Programm zielsicher den Nerv der Zeit. *VVK: 18,00 € (erm.: 15,00 €); AK: 21,00 € (erm:. 18,00 €)**

Mittwoch
13.03.

Bibliothek / DIY

14:30 Uhr | Ostereier in Wachsbatik mit Barbara Hoeft

In der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben führt Barbara Hoeft in die sorbische Kunst der Wachsreservetechnik ein. Dabei wird heißes Bienenwachs vor dem Färben mit Köpfen von Stecknadeln oder Federn, deren Spitzen zu geometrischen Formen geschnitten wurden, auf das Ei aufgetragen. Auf diesen „reservierten" Flächen haftet beim anschließenden Färben keine Farbe. Das Verfahren lässt sich mehrfach wiederholen, sodass am Ende sehr farbenprächtige Eier entstehen.
Alle benötigten Materialien sind in der Bibliothek vorhanden.
Anmeldung bis 11.3.24 in der Bibliothek: Tel. 03904/49530 oder per Mail an: bibliothek@haldensleben.de

Mittwoch
13.03.

Diskussionsrunde

18:30 Uhr | Philosophiewerkstatt mit Hans-Joachim Mortka zum Thema: Zukunft

Foto: Asier Romero

Wir alle reisen gedanklich mehrfach täglich in die Zukunft, häufiger als in die Vergangenheit. Dank der Neurowissenschaften wissen wir, dass die Zukunft in unseren Gehirnen so real ist wie die Gegenwart. Für die meisten von uns ist die Zukunft etwas, das sie passiv konsumieren, wie Lutscher oder TV-Serien.
Politiker, Tech-Unternehmen, Science-Fiction-Filme und Wahrsager produzieren Zukunft massenhaft. Die Zukunft ist also etwas, das weit weg ist, noch nicht da ist, von uns getrennt, etwas, das von ganz allein passiert. Im Vortrag soll der Begriff der Zukunft aus verschiedenen Aspekten beleuchtet werden. Sowohl die Physik, als auch die Kultur, die Ethik und auch die Philosophie beschäftigt dieses Thema. Das Thema Zukunft kann uns Menschen in Hoffnung schwelgen lassen, aber auch Angst machen. Nach einem kurzen Abriss über das Thema soll in altbewährter Praxis ein zwangloser Gedankenaustausch folgen.
Interessierte sind herzlich willkommen. Diskussionsfreude nicht vergessen!
Erdgeschoss / Eintritt: frei, über eine Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt freuen wir uns.

Donnerstag
14.03.

Lesung

18:00 Uhr | „Am Ende Glück“, Lesung des Leipziger Malers und Autors Karl Anton

Karl Anton, Jahrgang 1953, ist in Staßfurt geboren. Sein Leben hatte viele Facetten. Er war Matrose, Pädagoge, Gefängnisdirektor, Profiwanderer, Therapeut... Heute lebt er als Maler und Autor in Leipzig.
Von einem Journalisten wurde Anton vor einer Lesung befragt, warum er denn als Maler auch noch schreiben müsse? „Das ist ja, wie die vielen Schauspielerinnen und Schauspieler, die auch denken, dass sie singen können.“ Anton antwortete spontan: „Männer erzählen gern ihre Geschichten. Alte Männer erzählen ihre alten Geschichten. Irgendwann können ihre Frauen diese Geschichten nicht mehr hören. Das ist der Moment, wenn sich die Männer andere Frauen suchen. Für diese sind die Geschichten wieder neu.“ Karl Anton ist das dritte Mal verheiratet und ist der Auffassung, das reicht. Also schreibt er seine Geschichten auf und bringt sie einem Publikum zu Gehör. Es geht doch nichts über ein stabiles Familienleben!
Der Autor wird Episoden aus seinen Bänden mit Kurzgeschichten lesen. Heitere, makabre Geschichten mit einer positiven Sicht auf das Leben.
Wenn Sie schon einmal hier sind, dann führt Karl Anton Sie auch gerne durch seine aktuelle Ausstellung „ist.“, die er gerade in der Kunstgalerie der KulturFabrik zusammen mit seinem neu entdeckten Sohn präsentiert.

Eintritt: 5,00 €

Freitag
15.03.

Wohnzimmerkonzert

20:00 Uhr | Adjiri Odametey: Afrikanische Weltmusik „Ekonklo – on the other side“

Markenzeichen des Singer-Songwriter Adjiri Odametey ist seine warme, erdige Stimme. Der Multi-Instrumentalist beherrscht Instrumente wie die Daumenklaviere Mbira und Kalimba, Kora, Balafon und Gitarre. Der SWR schreibt 2021 über ihn: „einer der besten Weltmusiker“.
Adjiri Odametey wuchs in der ghanaischen Hauptstadt Accra auf, wo schon immer Menschen verschiedener Ethnien ihre musikalischen Traditionen pflegten. Durch seine Auslandstourneen als Jugendlicher lernte er unterschiedlichste Stilrichtungen kennen, die ihn beeinflussten. Adjiri Odametey war Mitglied in Bands wie dem Pan African Orchestra und nahm deren Debütalbum im legendären Real World Studio von Peter Gabriel auf.
Mit seiner „Afrikanischen Weltmusik“ schuf Odametey einen eigenen individuellen Stil - crossover, aber immer im Bewusstsein seiner westafrikanischen Wurzeln.

*VVK: 15,00 € (erm.: 13,00 €); AK: 17,00 € (erm.: 15,00 €)**

Dienstag
19.03.

Talkshow

19:00 Uhr | „Let's talk about…music" – eine Biografie in Liedern – zu Gast: Renate Schmidt

Über Musik reden. Das ist die inhaltliche Vorgabe der Musik-Talkshow, einer etablierten Veranstaltungsreihe in der KulturFabrik Haldensleben. Vorgestellt werden an diesem Abend ein Gast und seine zehn persönlichen Favourite Tracks, also die zehn allerliebsten Lieder.

Dabei kann jeder Talkgast die Herausforderung, sich auf 10 Titel zu beschränken, anders angehen: die eine präsentiert einen musikalischen Lebenslauf, der andere seine aktuelle TopTen. Dass sich der Musikgeschmack über Jahre ändern kann, hat wahrscheinlich schon jede(r) von uns selbst erfahren. Hörten wir als Kinder die Hits unserer Eltern, folgte in der Jugend meist genau das Gegenteil. Man wollte den Eltern eher missfallen. Die erste selbst erworbene Platte legt man im Normalfall heute nicht mehr auf, vergisst sie aber auch nicht.

Die Gäste dürfen gespannt sein, welche Schätze die Protagonisten ausgraben werden. Die ZuschauerInnen erfahren einmal andere, sehr persönliche Seiten von den (prominenten) Gästen.

Am 19.03.24 nimmt die Haldensleberin Renate Schmidt Platz auf der Talk-Couch. Sie dürfte vielen Einheimischen als ehemalige Kulturamtsleiterin bekannt sein. Gegenwärtig ist die gebürtige Thüringerin engagiert als Pilzfachfrau und Turntrainerin. Renate kann sich auf kein Musik-Genre festlegen oder gar beschränken und somit spielen am Dienstagabend Ostrock, Klassik und Swing eine Rolle. Wir sind gespannt, was sie uns über ihr Leben und ihre Musik zu erzählen hat.

Moderation: Janina Otto

VVK: 5,00 €; AK: 7,00 €

Donnerstag
21.03.

Rosenfreunde

18:00 Uhr | Vortrag mit Herbert Pregel: „Blumenfotografie - Farben, Formen und Details der kleinen Meisterwerke der Natur wirkungsvoll in Szene setzen"

Seit mehreren Jahren fotografiert Herbert Pregel aus Hermsdorf alle Arten von Blumen und versucht, ihre vergängliche Schönheit mit seinen Bildern zu bewahren. Einige dieser Arbeiten werden heute vorgestellt. Darüber hinaus gibt es Tipps und Anregungen, wie man in diesem Bereich der Fotografie vorgehen könnte und auch die Gelegenheit, selbst einmal in einem kleinen, improvisierten Fotostudio auf den Auslöser zu drücken. Gäste sind herzlich eingeladen.

Erdgeschoss // Veranstalter: KulturHeimat e.V. und Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e.V. // Eintritt: frei

Montag
25.03.

Osterferien

10:00 Uhr | Die Miniroboter sind los – mit Ozobots und Beebots durchs Labyrinth

In der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben warten Miniroboter darauf, von pfiffigen Kindern programmiert zu werden. Nach einer kurzen Einführung können schon Fünfjährige die bienenähnlichen Beebots bedienen. Um die Ozobots auf die richtige Spur zu bringen, werden nur Filzstifte und eine ruhige Hand benötigt. Wer findet den Weg zum Osterei am Schnellsten?

Veranstalter: Stadt- & Kreisbibliothek // Eintritt: frei, um Voranmeldung unter Tel.: 03904/49530 wird gebeten // Für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Dienstag
26.03.

Osterferien

9:30 Uhr | Überraschungsfilm im FabrikKino

Animationsfilm, USA 2023, 100 Min., FSK: 0

Aus lizenzrechtlichen Gründen darf der Titel des Films nicht beworben werden. Einen kleinen Tipp geben wir euch hier trotzdem: es geht um einen Animationsfilm, in welchem zwei gegensätzliche Elemente (Feuer und Wasser) Freunde werden.

Dachgeschoss // Eintritt: frei, um Voranmeldung unter Tel.: 03904/40159 wird gebeten

Mittwoch
27.03.

Osterferien

9:30 Uhr | Oster-Magie mit Claudia Maria Christoph: „Kreiere dein eigenes magisches Osterbuch“ - lerne kreativ dein eigenes Märchen zu schreiben

Erwecke die Frühlingsmagie und erlebe die Heilkraft der wilden Natur vor deiner Haustür mit den zauberhaften Naturmärchen: „Das Antlitz der Sonne“, „Der unsterbliche König“, „Schneeblättchen“, „Die blaue Blume Wundersam“, „Der Sonnenprinz und das Mädchen mit den Veilchenaugen“ und weiteren. Suche die Märchen für dein eigenes magisches Osterbuch aus und schmücke es mit „Zauberbildern“. Dabei handelt es sich um Frottagen mit Ölkreide auf Aquarell-Hintergrund. Diese machen dein magisches Osterbuch erst richtig schön. Entdecke mit „Aschenputtel“ und „Das bunte Osterhuhn Amalia und der kranke Osterhase“, warum Märchen uralte Problemlöse-Geschichten sind.

Klingt irgendwie magisch? Das soll es auch sein, verspricht die Märchenautorin, Lehrerin, Kräuterpädagogin und Künstlerin Claudia Maria Christoph.

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren.
Eintritt: frei, Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03904/40159

Mittwoch
27.03.

Osterferien

14:00 Uhr | Oster-Magie mit Claudia Maria Christoph: „Magischer Schreib-Workshop“ zum Lösen deiner persönlichen Probleme

Wenn du momentan große Probleme in der Schule oder privat hast, dann sagt die Workshop-Pädagogin: „Herzlichen Glückwunsch! - Denn nur aus großen Problemen wachsen große Lösungen.
Die Art von Lösungen, die dein Leben und die Welt um dich herum verwandeln.“
In den uralten Problemlöse-Geschichten, den Märchen, findest du ganz sicher deine Lebensproblematik, deine rettende Superpower und deine geniale Lösung. Denn es gibt für jedes menschliche Problem und jedes Lebensalter ein Märchen. Also entdecke deine „True Colours“, die Superpower deiner ganz persönlichen Begabungen und Talente in „Das magische Osterbuch“, den Märchen der Brüder Grimm oder in deinem Lieblingsmärchen. Und dann nimm deine „Creating Pen“, deine ganz persönliche magische Schreibfeder in die Hand und erschaffe das Happy End deines Lebens! Die Märchenautorin und Lehrerin Claudia Maria Christoph gibt dir wertvolle Tipps für deine persönliche (Lebens-)Geschichte mit an die Hand.

Für Menschen ab 12 Jahren.
Eintritt: frei, über eine Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt freuen wir uns.
Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03904/40159

Donnerstag
28.03.

Osterferien

9:30 Uhr | Die Suche nach dem Schatz von Ostern - aufregende Schnitzeljagd durch Haldensleben

Foto: Petra Bork / pixelio.de

Gemeinsam wollen wir eine spannende Schatzsuche, in Form einer Schnitzeljagd, durch die Innenstadt von Haldensleben unternehmen. Gesucht wird der sagenumwobene Osterschatz. Wir hören nicht nur Geschichten vom Osterhasen, sondern lernen nebenbei noch Wissenswertes über die Kreisstadt. Für Kinder ab 7 Jahren, Die Kinder sollten schon lesen und rechnen können.

Der Eintritt kostet 4,00 €, Anmeldung aufgrund begrenzter Kapazitäten unter Tel.: 03904/40159 erbeten, Treffpunkt: KulturFabrik

Dienstag
26.03.

FabrikKino

19:00 Uhr | „The Palace“ - Roman Polanskis letzter Film

Komödie, IT/CH/POL/FRA 2023, 100 Min., FSK: ab 12 J.

Foto: M.Abramowska

Wir wollen ehrlich zu Ihnen sein: die allermeisten unserer im FabrikKino gezeigten Filme kamen sehr gut bei der Kritik an. Bei THE PALACE ist das anders: Wen wundert es? Legt doch Roman Polanski hier eine extrem gallige Satire vor, die mit Missliebigkeiten abrechnet. Und am Grad der Galligkeit mag man den Unmut des Filmemachers ablesen - gegenüber Arroganz, Eitelkeiten, Egoismen und Dekadenz.

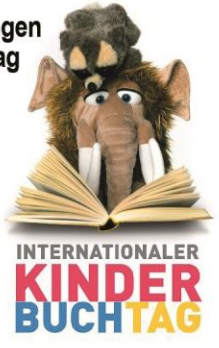
In den Schweizer Alpen, inmitten eines verschneiten Tals, steht ein imposantes Bauwerk mit märchenhafter Atmosphäre. Es ist das Palace Hotel, in dem sich jedes Jahr eine illustre Schar reicher, verwöhnter und lasterhafter Gäste einfindet, um den Jahreswechsel zu feiern. Auch in der Silvesternacht des Jahres 1999 kommen sie aus aller Welt zusammen, um gemeinsam das Ende eines Jahrtausends einzuläuten. Doch die Party in der luxuriösen Residenz nimmt eine unerwartete Wendung... Altmeister und Oscar®-Preisträger Roman Polanski lässt sein hochrangiges Ensemble von Mickey Rourke über Oliver Masucci bis hin zu Milan Peschel und John Cleese in dieser turbulenten Komödie so manch eine Überraschung erleben.

Dachgeschoss // Eintritt: 5,00 €

Dienstag
02.04.

Kinderbibliothek

10:00 bis 17:00 Uhr | Kurze Lesungen zum Internationalen Kinderbuchtag



Am 2. April, dem Geburtstag des Schriftstellers Hans Christian Andersen, findet seit 1967 der internationale Kinderbuchtag statt. Aus diesem Anlass wird in der Bibliothek von 10 bis 17 Uhr zu jeder vollen Stunde eine kurze Geschichte für Kindergarten- oder Grundschulkinder vorgelesen. Einfach vorbeikommen, hinsetzen und zuhören.

Ort & Veranstalter: Stadt- & Kreisbibliothek // Eintritt: frei

Donnerstag 04.04. | Donnerstag 11.04.

Blutspende

16:00 bis 19:30 Uhr | Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes / NSTOB

Erdgeschoss // Schenke Leben, spende Blut - gerade jetzt herrscht bei einigen Blutgruppen eine Unterversorgung.

Donnerstag 04.04.

Konzertlesung

19:00 Uhr | „Musikergeschichten – Mythos und Wirklichkeit“ mit Max Heckel

Ein großer Titel, hinter dem sich ein kleines Programm verbirgt. Musiker sind ein sonderbares Völkchen. Vielleicht sind das auch alle Kunstschaffenden. Das mag dem Umstand geschuldet sein, dass kein anderer Job nach jedem Teilarbeitsschritt mit Applaus bedacht wird. Oder es liegt daran, dass nur an recht wenige Berufe derartig utopische wie auch dystopische Erwartungshaltungen geknüpft sind wie an den der Musiker. Max Heckel ist kein Musiker. Eher ein musikalischer Handwerker. Aber er kennt die gängigen Urteile über seine Innung: Musikerkollegen sind immer beste Freunde. Nur die bei ABBA nicht mehr. Und Musiker leben ein wildes Festivalleben. Seit 2001 tourt der selbsternannte Sauerkrautpoet mit Folk und Polka durch die bundesrepublikanischen Lande. 2023 hat er nun einige Erlebnisse auf Papier gebracht und berichtet von endlosen Festivalwartezeiten in öder Tristesse, schlechtem Catering, viel zu viel Zeit im geruchsintensiven Bandbus oder der Kunst, als Bühnenmensch bei Frauen abzublitzen. So ist es – das pralle Musikerleben. Und weil er schon über sich und andere schreibt, gibt er sich den Anschein, das tun zu dürfen, indem er sein Programm mit Liedern von früher und heute umrahmt. Das kann er. Nicht sonderlich gut. Dafür aber immer ein My zu schnell.

*VVK: 12,00 € (erm.: 10,00 €); AK: 14,00 € (erm.: 12,00€)**

Dienstag 23.04.

Bibliothek

10:00 bis 18:00 Uhr | Welttag des Buches

Zum Welttag des Buches präsentieren sich die Bücher der Stadt- und Kreisbibliothek mit dekorativem Farbschnitt mal von ihrer ungewohnten Seite. Beim Spaziergang durch die Regale gibt es einiges zu entdecken.

Mittwoch
17.04.

Autorenlesung

19:00 Uhr | „Das Liebesleben der Vögel“ - Bestsellerautor Ernst Paul Dörfler stellt sein neues Buch vor

Nicht nur wir Menschen haben sehr unterschiedliche partnerschaftliche Beziehungen, sondern auch die verschiedenen Vogelarten.
In seinem neuen Buch „Das Liebesleben der Vögel“ erzählt der Naturwissenschaftler und Autor Ernst Paul Dörfler Geschichten aus dem Privatleben unserer liebsten Nachbarn. Unter dem Motto „Lachen und Lernen“ nimmt er sein Publikum mit auf die Reise in die bunte Beziehungswelt der Vögel. Von der Amsel bis zum Zaunkönig durchleuchtet er mit Bild- und Ton-Unterstützung die heimischen Vögel und stellt verblüffende Parallelen in Charakter und Verhalten zwischen Vogel und Mensch fest.
Da gibt es treue und untreue Kandidaten, es gibt Hochstapler und Künstlernaturen, Schmarotzer und sehr friedfertige Vögel. Auch in Beziehungsfragen ist die Diversität beachtlich. Wir erfahren von dauerhaften Bindungen, von Saisonehen, von streitsüchtigen Paaren, von emanzipierten Weibchen, von Scheinweibchen und Feministen unter den Männchen. Haremsmodelle, Fernbeziehungen sowie ein Rollentausch zwischen den Geschlechtern runden das Spektrum ab. Diversität ist in der Natur die allgegenwärtige Normalität. Besonderes Augenmerk legt Dörfler auf die Vogelweibchen, die lange Zeit im Schatten der Forschung standen.

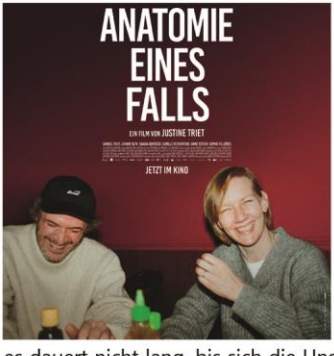
*VVK: 10,00 € (erm.: 8,00 €); AK: 12,00 € (erm.: 10,00 €)**

Dienstag
23.04.

FabrikKino

19:00 Uhr | „Anatomie eines Falls“

Krimi, Gerichtsthriller, FRA 2023, 150 Min., FSK: ab 12 J.



Die deutsche Romanautorin Sandra (Sandra Hüller) lebt gemeinsam mit ihrem französischen Ehemann Samuel (Samuel Theis) und ihrem elfjährigen sehbehinderten Sohn Daniel zurückgezogen in einem kleinen Ort bei Grenoble in den französischen Alpen. Eines sonnigen Tages wird Samuel von Daniel und seinem Blindenhund am Fuße des Hauses tot im Schnee aufgefunden. Die genaue Ursache seines plötzlichen Tods ist zunächst unklar und es dauert nicht lang, bis sich die Unstimmigkeiten häufen und Sandra zur Hauptverdächtigen in einem potenziellen Mordfall wird. Es folgt ein aufreibender Indizienprozess, der nach und nach nicht nur die Umstände von Samuels Tod, sondern auch Sandras und Samuels turbulente Beziehung im Detail öffentlich seziert. Nominiert für 5 Oscars.

Dachgeschoss // Eintritt: 4,00 €

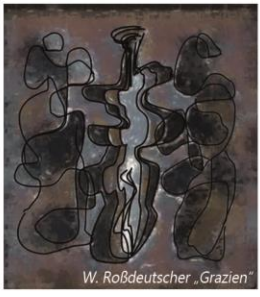
Sonntag
21.04.

Kunstgalerie

16:00 Uhr | Vernissage: Frank Borisch und Wolfgang Roßdeutscher: „2+3-Dimensional“ - Plastik, Malerei und Grafik

„Borisch im Atelier“ Foto: Harald Krieg

W. Roßdeutscher „Balance“


W. Roßdeutscher „Grazien“

Der gebürtige Magdeburger Steinmetz und Steinbildhauer Wolfgang Roßdeutscher studierte an der Hochschule für Bildende Kunst in Dresden. Seit 1973 ist er freischaffend als Bildhauer tätig. Sein bevorzugtes Arbeitsmaterial ist Stein und Bronze. Die Arbeiten Roßdeutschers beeindrucken durch ihre expressive Ausdruckskraft und ästhetisch spannungsvolle Ausgewogenheit, unabhängig davon welcher Materialien sich der Bildhauer bedient. Effekthascherei oder Oberflächlichkeit sind ihm wesensfremd. Zahlreiche Plastiken ähneln magischen Misch- und Fabelwesen. Sie erinnern an uralte Mythen, an die Ursprünge des Lebens und dessen Kraft oder Verletzbarkeit. Irdisches sowie Phantastisches durchdringen einander. (*Dr. Thomas Müller*)

Einen inhaltlichen Gegenpol setzen Roßdeutschers Computergrafiken. Vor Jahren hat Roßdeutscher den Computer mit seinen ganz eigenen Rasterstrukturen und Farbigkeiten für seine Kunst entdeckt.

Frank Borisch hat Anfang der sechziger Jahre an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden Bühnen- und Kostümbildner studiert. Seit 1968 lebt der gebürtige Dresdner in Magdeburg. Zahlreiche eigene Ausstellungen hat er bereits gestaltet bzw. war er mit seinen Werken an nationalen und internationalen Ausstellungen beteiligt. Wie seine Frau Helga Borisch beschäftigt er sich hauptsächlich mit freier Malerei und Grafik. Bei Frank Borisch steht der Mensch im Vordergrund. Doch daneben galt sein Interesse immer dem freien Zeichnen und Malen. Und hier dominieren Landschaft, einschließlich der Stadtlandschaft, das Interieur, das Stillleben. Seine Vorliebe für Räume – egal ob Stadträume oder Landschaftsräume – hat zu einer großen Zahl farblich in sich fein abgestimmter Bilder geführt. Sie strahlen Ruhe aus und verführen bei längerer Betrachtung vielfach zum Meditieren. *(Dr. Hans-Georg Sehrt)*

Die musikalische Umrahmung der Vernissage übernimmt die japanische Flötistin Atsuko Koga. Die Laudatio hält die Kunstwissenschaftlerin Eva Reulecke.

gesamtes Haus // Eintritt: frei, um eine Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt wird gebeten. // Zu sehen bis zum 22.06.2024.

Samstag
27.04.

Flohmarkt

10:00 bis 13:00 Uhr | „Stoffwechsel“ – Dein Flohmarkt von privat an privat

Quillt euer Kleiderschrank über und ihr wollt darin wieder Platz schaffen? Der letzte Spontankauf war doch nicht so das Wahre? Oder hat das Essen zu Ostern zu gut geschmeckt, so dass die Hose nicht mehr zugehen will?
Am 27.04.24 habt Ihr zum dritten Mal in der KulturFabrik die Möglichkeit, eure ausgediente Kleidung von privat zu verkaufen.
VerkäuferInneninformationen: Egal, ob Babysachen, Kindersachen, Damen- oder Herrenkleidung. Kinderspielzeug, DIY-Produkte, Schmuck und Dekoration darf ebenfalls angeboten werden. Meldet euch bis zum 18.04.24 an unter Tel: 03904/40159 oder per Mail: *kulturfabrik@haldensleben.de* damit wir die Meterzahl und Stellfläche planen können.
Ihr bekommt einen Stand zu folgendem Preis: 3 € / 1,40 m.
Tische sind vorhanden. Etwaige Kleiderstangen oder Präsentationsständer müsstet ihr mitbringen. Für kostenfreies Wasser und Kaffee ist gesorgt.
Aufbau: 8:30 - 10:00 Uhr // Abbau: 13:00 - 14:00 Uhr
Kassierung: vor Ort gegen Quittung
KäuferInneninformationen: Für interessierte KäuferInnen ist der Eintritt frei. Es besteht die Möglichkeit, Favoriten gleich anzuprobieren. *Erdgeschoss*

Freitag
03.05.

Offene Bühne

20:00 Uhr | „Come out and play - Zeig, was du kannst“ mit 3 Live-Acts: „Under Bridges“, „Denecke“ & „BUFFS Crüe“

BUFFS Crüe

Bereits zum vierten Mal findet dieses Format als Offene Bühne in der KulturFabrik statt.
KünstlerInnen verschiedener Genres und Sparten sind dazu aufgerufen ihr Können live und in Farbe vor einem interessierten Publikum zu präsentieren und Bühnenerfahrung zu sammeln.
Wir freuen uns auf drei tolle Live-Musik-Acts, die pure Abwechslung versprechen:
UNDER BRIDGES – Folk-Rock: Straßenmusik ist für den jungen Magdeburger Karsten Fein lebenswichtig. Es geht ihm darum Menschen mit seiner Musik zu erreichen, sie zum Lachen und zum Tanzen zu bringen.
DENECKE – Indie-Pop: Die Songs sind verpackt im Indie-Gewand, untermalt von sphärischen Klängen und experimentellen Soundschnipseln. Mal melancholisch, mal kämpferisch, aber immer hoffnungsvoll.
BUFFS CRÜE: Die 2022 gegründete Rockband aus Hundisburg bietet ein breites Spektrum an handgemachter Rockmusik.
*Clubraum im EG // VVK: 8,00 € (erm.: 6,00 €); AK: 10,00 € (erm.: 8,00 €)**

KULTURFABRIK HALDENSLEBEN

Gerikestraße 3a
39340 Haldensleben

KULTURFABRIK - Alsteinklub (Veranstaltungen)

Leitung: Janina Otto
Kartenreservierung: 03904/40159
Raummietung: 03904/463415
E-Mail: KulturFabrik@haldensleben.de
Web: www.haldensleben.de/kulturfabrik

Öffnungszeiten:
Kartenkasse, Galerie:
Mo: 13:00 - 16:00 Uhr
Die: 10:00 - 18:00 Uhr
Mi: 13:00 - 16:00 Uhr
Do: 10:00 - 18:00 Uhr
Fr: 13:00 - 16:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Träger: Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister
Markt 20-22, 39340 Haldensleben

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Tickets für ausgewählte Veranstaltungen
erhalten Sie auch online bei www.eventim.de

eventim

KULTURFABRIK - Stadt- und Kreisbibliothek

Leitung: Angelika Ermel
Telefon: 03904/49530 oder 03904/7251080
Fax: 03904/463412
E-Mail: Bibliothek@haldensleben.de
Internet: www.haldensleben.de/bibliothek

Öffnungszeiten:
Mo, Fr: 13:00 - 16:00 Uhr
Die, Do: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr
Mi: geschlossen

Angebot: Bücher, CDs, DVDs, Zeitschriften, Gesellschaftsspiele, Wii-Spiele, Onlinebibliothek www.biblo24.de, Fernleihe, Benutzerauskunftskatalog, Internetarbeitsplätze, W-Lan, Münzkopierer usw.

PROGRAMM

Satz, Text & Layout der Broschüre: Janina Otto (Leiterin Alsteinklub)
Erscheinungsweise: zweimonatlich (der 20. der geraden Monate)
Umschlagsgestaltung: Quedenfeld Design
Sofern nichts anderes angegeben ist, ist der Veranstalter aller aufgeführten Veranstaltungen der Alsteinklub in der KulturFabrik.

* = ermäßigungsberechtigt sind SchülerInnen, StudentenInnen und Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokumentes.
Einlass: eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

...mit freundlicher Unterstützung von

ROLAND APOTHEKE
Apotheker Alfred Schmidt

Medicenter Gerikestr. 4
39340 Haldensleben
Tel. 0 3904 / 71 520

Kostenloses Telefon
Bei Fragen, Problemen, Vorbestellungen
Tel. 0800 - 715 20 00

Internet
www.apotheke-haldensleben.de
info@apotheke-haldensleben.de

Wir wollen, dass Sie gesund werden!

AUTOHAUS Kinnemann
SUCHT VERSTÄRKUNG

Auto Bild
BESTE KFZ-WERKSTÄTTEN 2023/24
Kundennote 1,6
AUTO BILD Ausgabe 42/2023

Süplinger Str. 6 • 39340 Haldensleben • Tel.: 03904/40232
Mail: service@autohaus-kinnemann.com
www.autohaus-kinnemann.de

25 Jahre

HALDENSLEBEN

Wer kommt, bleibt.